

Jetzt
Vereinsmitglied
werden!



Für mehr Wasserstoff in der Rhein-Ruhr-Region

Hier gehen Wirtschaft, Wissenschaft und
Verwaltung vernetzt in die Zukunft.

www.hy-region-rhein-ruhr.de

Wasserstoff ist der **Energieträger** der Zukunft

Europas bedeutendster Industrie- und Logistikstandort, stark aufgestellt in den Bereichen Bildung, Forschung und Entwicklung: Die Stadt Duisburg und die gesamte Region Rhein-Ruhr bieten einzigartige Chancen für die Zukunft der Wasserstoffwirtschaft.

Die Region Rhein-Ruhr ist geprägt von energieintensiver Industrie und Logistik. Der Bedarf an Wasserstoff wird zukünftig stark zunehmen. Wenn es hier gelingt, eine nachhaltige Transformation der Industrie einzuleiten, können die ehrgeizigen und notwendigen Klimaziele Nordrhein-Westfalens, Deutschlands und der EU erreicht werden.

Die Region Rhein-Ruhr kann als Pilotregion zu einem nationalen Wasserstoff-Valley werden: zur Hy.Region.Rhein.Ruhr.

Tschüss, Kohle. **Hy, Wasserstoff!**

Warum Mitglied werden?

Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. richtet sich an jeden, der Anwender oder Erzeuger von Wasserstoff ist oder werden will. Wirtschaft, Wissenschaft und wichtige Zukunftstreiber können sich hier vernetzen.

Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Zum Gelingen ist es wichtig, den Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur in der Region Rhein-Ruhr mit der weiteren Entwicklung der zugrundeliegenden Technologien zu verknüpfen. Dieser Prozess kann durch die Vereinfachung von Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie durch entsprechende Projektförderungen erheblich beschleunigt werden.

Fazit: Duisburg und die Region Rhein-Ruhr haben das Potenzial, Wasserstoff zum Energieträger der Zukunft zu machen.

Projekte: Hier ist bereits viele in Bewegung

In der Region Rhein-Ruhr werden bereits zahlreiche Wasserstoff-Projekte umgesetzt. Die Voraussetzungen sind ideal. Als zentrale Logistik-Drehscheibe kann Duisburg hervorragend an die internationalen Wasserstoff-Versorgungsnetze angebunden werden.



enerPort II

Im Duisburger Hafen eröffnet 2023 das größte Containerterminal des europäischen Binnenlands. Das „Duisburg Gateway Terminal“ wird mit Hilfe von Wasserstoff vollkommen klimaneutral betrieben.



H2Stahl

Reallabor der Energiewende: 2019 hat thyssenkrupp Steel als erstes Unternehmen weltweit Wasserstoff in einen laufenden Hochofen eingeblasen. Das Ziel ist die klimaneutrale Stahlherstellung im Industriemaßstab.



Wasserstoff-Entsorgungsfahrzeug

Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg sind bei Fahrzeugen mit alternativen Antrieben bundesweit Vorreiter. Seit 2020 gehört auch ein wasserstoffbetriebenes Entsorgungsfahrzeug zum Fuhrpark.

Technologie- und Innovationszentrum Wasserstoff (TIW)

Wichtiger Baustein der nationalen Wasserstoffstrategie: Das TIW soll eine Entwicklungs-, Forschungs- und Testumgebung schaffen für Gründer, Start-ups sowie kleine und mittelständische Unternehmen.

Elektrochemie und Funktionsmaterialien

Forscher der Universität Duisburg-Essen arbeiten fachübergreifend an neuen Funktionsmaterialien für Wasserstofftechnologien – so gelangen Innovationen schneller aus dem Labor in die Industrie.



Delta Corridor

Eine neue Verbindung zwischen den Häfen in Rotterdam und Duisburg: Zukünftig soll eine Pipeline Wasserstoff auf direktem Weg aus den Niederlanden nach Nordrhein-Westfalen bringen.

Wasserstoffverbrennungsprozesse

Wasserstoff unterscheidet sich von fossilen Brennstoffen. Die Industrie muss ihre technischen Anlagen daran anpassen. Wissenschaftler der Universität Duisburg-Essen forschen an Lösungen.

Und noch viele weitere Projekte ...

Mitglieder



Möchten Sie auch
Mitglied werden?
Kontaktieren Sie
uns gerne!

VORSTAND HY.REGION



1. Vorsitzender
Thomas Patermann
Wirtschaftsbetriebe
Duisburg AG&R



Stellvertretender Vorsitzender
Alexander Garbar
Duisburger Hafen AG



Schatzmeisterin
Michaela Schröder
GMVA GmbH



Dr.-Ing. Peter Beckhaus
Zentrum für Brennstoffzellen
Technik ZBT GmbH



Michael Rücher
Wirtschaftsdezernent
Stadt Duisburg



Marcus Vunic
Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH



Joachim Jungbluth
Zentrum für Brennstoffzellen
Technik ZBT GmbH



Ocke Hamann
Niederrheinische Industrie
und Handelskammer



Prof. Dr. Christof Schulz
Universität Duisburg
Essen



Sabine Augustin
Open Grid Europe GmbH



Henning Weege
thyssenkrupp Steel

Kontakt



Börje Wichert
Duisburg Business &
Innovation GmbH
Leiter Projekt- und
Wirtschaftsentwicklung
wichert@duisburg.business
0203 3639-365



Jan Tiemann
Duisburg Business &
Innovation GmbH
Referent der Geschäftsführung
tiemann@duisburg.business
0203 3639-364



Duisburg Business & Innovation GmbH
Calaisplatz 5 · 47051 Duisburg

www.hy-region-rhein-ruhr.de